

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 25. Oktober 1980

Blatt 3078

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wohnen im Grünen und am Arbeitsplatz
(rosa) Volksbegehren: Kennfarben weiß und grün

Lokal: Mehr Sicherheit an gefährlicher Kreuzung
(orange)

wohnen im gruenen und am arbeitsplatz (1)>

utl.: wiener flur wird besiedelt>

=++++>

1 #wien, 25.10. (rk-kommunal) ein park, so gross wie der burggarten, 1.361 neue wohnungen und 7.000 arbeitsplaetze kennzeichnen das gebiet des wiener flurs im 23. bezirk, das derzeit besiedelt wird. im mittelpunkt des areals liegt eine gruenflaeche, die um ueber 7,5 millionen schilling ausgestaltet wird. rings herum wurden acht hufeisenfoermige baubloecke mit jeweils einem eigenen innenhof angeordnet. den aeusseren kreis bildet das grosse liesinger betriebsbaugebiet mit zahlreichen arbeitsplaetzen aller sparten. drei baubloecke mit 537 wohnungen wurden von einer gemeinnuetzigen genossenschaft, fuenf weitere bloecke mit 824 wohnungen von der stadt wien selbst errichtet. die gesamte wohnhausanlage ist fussgaengerzone. rund 1.000 parkplaetze sind in tiefgaragen und auf eigenen parkflaechen vorhanden.#>

zu jeder wohnung gehoert eine loggia oder eine terrasse. die meisten der durchschnittlich 83 quadratmeter grossen wohnungen bestehen aus kueche, drei zimmern und nebenraeumen.>

in der anlage stehen den bewohnern zwei einkaufszentren, eine volksschule, ein kindergarten, eine ordination, ein psychohygienisches institut sowie zahlreiche hobby- und gemeinschaftsraeume zur verfuegung. 20 wohnungen wurden als behindertenwohnungen ausgestattet.>

zwischen der triester strasse und der brunner strasse gelegen, vervollstaendigt die neue wohnhausanlage die entwicklungsachse wien-sued von meidling bis siebenhirten. fuer die rund 20.000 menschen, die am schoepfwerk, in alt-erlaa und am wiener flur leben, wurde in eigener trasse die strassenbahnlinie "64" errichtet. mitte der achtziger jahre soll die u 6 direkt am wiener flur vorbei fuehren. weitere guenstige verkehrsverbindungen sind die badner-bahn und die autobuslinien "64 a" und "61 a". (forts.) ba/gg>

wohnen im gruenen und am arbeitsplatz (2)>

utl.: fuer jeden mieter einen baum>

=++++>

2 wien, 25.10. (rk-kommunal) das gesamte areal ist 83.804 quadratmeter gross, aber nur 15.860 quadratmeter - weniger als 20 prozent - sind bebaut. in der parkanlage soll fuer jeden mieter ein baum gepflanzt werden. auch die einzelnen innenhoefe werden mit viel gruen, aber auch mit baenken und kleinkinder-spielgeraeten ausgestattet. fuer das gruen direkt vor dem fenster wurde zu jeder wohnung eine eigene baumschale bereitgestellt.>

trotz kompakter bebauung durch die acht baubloecke wirkt die gesamte anlage aufgelockert und gegliedert. fuer die fertigteil-betonfassade wurde von den architekten eigens ein relief entworfen. eine optische gliederung wird auch durch die anordnung der loggien und der fenster erzielt. die einheitliche weisse farbe verleiht dem bau einen freundlichen ton. (schluss) ba/gg>

mehr sicherheit an gefaehrlicher kreuzung>

=++++>

3 wien, 25.10. (rk-lokal) durch anbringung von rueckstrahlenden elastischen kunststoffstaendern entlang der doppelten sperrlinie wurde versucht, den kreuzungsbereich landstrasser guertel/auffahrt zur suedost-tangente zu entschaerfen. hier war es in der vergangenheit zu mehreren, zum teil schweren unfaellen gekommen, weshalb sich die magistratsabteilung 46 (verkehrsorganisation und technische verkehrsangelegenheiten) zu dieser massnahme entschloss. die kunststoffstaender - eine aehnliche ausfuehrung ist zum beispiel auf der ortsumfahrung von leoben in verwendung - wurden dieser tage aufgestellt. sie sollen die autofahrer zu mehr vorsicht und zur reduzierung der geschwindigkeit zwingen. die rueckstrahler gewaehrleisten auch in der nacht eine sehr gute sichtbarkeit.
(schluss) ger/gg>

volksbegehren: kennfarben weiss und gruen>
utl.: eintragungsstellen auf hausanschlaegen vermerkt>
=++++>

4 #wien,25.10. (rk-kommunal) fuer die beiden
zwentendorf-volksbegehren, die vom 3. bis 10. november stattfinden,
werden in der kommenden woche die hauskundmachungen angeschlagen: in
diesen kundmachungen am schwarzen brett ist die fuer das betreffende
wohnhaus zustaendige eintragungsstelle vermerkt. die
stimmberechtigten des wohnhauses koennen nur diese eintragungsstelle
benuetzen. will jemand in einer anderen eintragungsstelle
unterschreiben, muss er sich bis spaetestens 7. november vom
magistratischen bezirksamt eine stimmkarte besorgen. insgesamt wird
es in wien 94 eintragungsstellen fuer jedes der beiden volksbegehren
geben.#>

zur optischen unterscheidung sind die hinweise auf die beiden
volksbegehren, die kundmachungen, eintragungslisten etc.,
verschiedenfarbig angefertigt. das volksbegehren fuer die aufhebung
des kernkraft-nutzungs-verbots hat die farbe weiss, das andere
volksbegehren fuer den umbau des atomkraftwerks in ein kalorisches
kraftwerk hat die farbe gruen. (schluss) smo/bs>